



Pressemitteilung

Von Fluchtafeln, Römerpalästen und Kunsträubern: Berliner Schülerinnen und Schüler veranstalten erfolgreich Kongress zu Themen der Antike-Forschung

Das Schülerprojekt „Zukunftsportal: ANTIKE“ fand am Freitagvormittag vor 250 Gästen seinen Höhepunkt: Rund 100 Schülerinnen und Schülern verschiedener Berliner Oberschulen hatten zu einem Kongress zu Themen der Antike-Forschung in den Leibnizsaal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eingeladen.

Sie stellten das Ergebnis ihres Ausflugs in die Antike vor: An drei spannenden Tagen Ende Januar waren sie bei Berliner Antike-Forschern zu Gast und durften in verschiedene Arbeitsbereiche im Wissenschaftsbetrieb eintauchen. In Wissenschafts-Workshops lernten die Schüler authentische Forschungsorte wie das Deutsche Archäologische Institut oder die Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz kennen. Dort gaben renommierte Wissenschaftler ihnen Einblicke in ihre Forschungsthemen. In weiteren Praxis-Workshops arbeiteten die Schüler dann mit Fachleuten an der Kongress-Organisation. Vorträge, Einladungsflyer, Pressearbeit, filmische Dokumentation und Kongress-Publikation - alles wurde von Schülern erarbeitet.

Themen der Vorträge waren unter anderem „Wem gehört die Antike?“, „Welchen Nutzen hat die Rekonstruktion antiker Landschaften?“ und „Wie wurde die antike Rhetorik aufgefasst?“ Anschließend luden die Schüler zum Pressegespräch mit Projektbeteiligten.

Das „Zukunftsportal: ANTIKE“ ist ein Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und des Exzellenzclusters Topoi der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Es wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Verfasst von Nicole Göhler (Barnim-Gymnasium), Felix Strobl (Hans-Carossa-Gymnasium), Jonas Werdes (Sophie-Scholl-Schule)

Kontakt: Gisela Lerch, Leiterin Abteilung Information und Kommunikation, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin.
Tel. 030 20370 657, Fax: 030 20370 366, E-Mail: lerch@bbaw.de